



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN § 28 ABS. 3 HMBHG

Einrichtung: Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Neurowissenschaften

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L bzw. EGR. 14 TV-L

Arbeitsbeginn: 01.09.2024, unbefristet

Bewerbungsschluss: 14.08.2024

Arbeitsumfang: teilzeitgeeignete Vollzeitstelle

Ihre Aufgaben

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Zu den Aufgaben gehört:

- Durchführung von praxisorientierten Lehrveranstaltungen (4,5 LVS) in den approbationskonformen Studiengängen B.Sc. Psychologie und M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Mit- und Fortentwicklung von Konzepten für die praxisorientierte Lehre in den approbationskonformen Studiengängen B.Sc. Psychologie und M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (Fallseminare, BQTII), Rekrutierung von Patient:innen für Seminare, (Einzel-)Betreuung, Beratung und Supervision von Studierenden im Rahmen der eigenen praxisorientierten Lehre, Therapie- und Lehrevaluation im Rahmen der praxisorientierten Lehre
- selbstständige Planung, Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten an der Hochschulambulanz im Bereich Klinischer Psychologie und Neurowissenschaften; Durchführung von Therapie im Rahmen der Forschung: Im Rahmen von Therapiestudien, Prädiktionsstudien, Praktische Studienmitarbeit in Form von Durchführung von Behandlungseinheiten/Diagnostischen Sitzungen (14 pro Woche), v. a. bei Angst- und Zwangspatient:innen
- therapeutische Mitarbeit in der Hochschulambulanz (Korrespondenz mit anderen Behandlungseinrichtungen, Überweisung, Abschlussberichte, etc.) und Weiterbehandlung von bis zu 2 Patient:innen aus Fallseminaren, dabei bei Bedarf auch weiterhin unter Einbezug von Studierenden

Ihr Profil

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Vorausgesetzt werden:

- sehr gute klinische und therapeutische Kenntnisse, theoretisch und praktisch im Bereich Angst- und Zwangserkrankungen
- mehrjährige Erfahrung in der universitären und/oder postgradualen Lehre im Fach Klinische Psychologie und Psychotherapie, insbesondere in Praxisorientierten Lehrformaten
- Erfahrungen im Umgang mit Notfällen: Diagnostik, Indikation und Krisenintervention
- Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen, der wesentlichen Verordnungen und Richtlinien, sowie des Berufsrecht
- Approbation Psychotherapie im Bereich Verhaltenstherapie

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage
Urlaub/Jahr

Die Exzellenzuniversität Hamburg gehört zu den forschungsstärksten Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen Deutschlands. Durch Forschung und Lehre, Bildung und Wissenstransfer auf höchstem Niveau fördern wir die Entwicklung einer neuen Generation verantwortungsbewusster Weltbürger:innen, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gewachsen ist. Mit unserem Leitmotiv „Innovating and Cooperating for a Sustainable Future“ gestalten wir die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnerinstitutionen in der Metropolregion Hamburg und weltweit. Wir laden Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden, um gemeinsam mit uns einen nachhaltigen und digitalen Wandel für eine dynamische und pluralistische Gesellschaft zu gestalten.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleIG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Anja Riesel
anja.riesel@uni-hamburg.de
[+49 40 42838-5763](tel:+4940428385763)

Anke Ellegast
anke.ellegast@uni-hamburg.de
[+49 40 42838-5421](tel:+4940428385421)

Standort

Von-Melle-Park 11
 20146 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

233

Bewerbungsschluss

14.08.2024

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Hochschulabschluss

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de
Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).



Die Universität Hamburg ist zertifiziert. audit
familiengerechte hochschule

